BFB ÉCOLE COMMERCIALE WIRTSCHAFTSSCHULE

# Berufsmaturität 1 (Integriert)

## Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen
## Typ Wirtschaft

**Integriert in die kaufmännische Lehre**
**Berufsmaturitätszeugnis und EFZ**

www.bfb-bielbienne.ch

# INHALTSVERZEICHNIS


IHRE AUSBILDUNG 3

AUFBAU UND UNTERRICHT 4

QUALIFIKATIONSVERFAHREN (QV) EFZ 4

INTERNATIONALE SPRACHZERTIFIKATE UND DIPLOME 4

AUFNAHMEBEDINGUNGEN 4

- PRÜFUNGSFREIE AUFNAHME UND AUFNAHMEPRÜFUNG 5
- PRÜFUNGSSTOFF 5
- PRÜFUNGSFÄCHER 5
- LEHRVERTRAG 5

GESUCH FÜR DISPENSATIONEN 6

AN WEN RICHTET SICH DIESE AUSBILDUNG? 6

WICHTIGE DATEN 6

EINSCHREIBUNG 7

KONTAKT 7

# IHRE AUSBILDUNG

Die Berufsmaturitätsausbildung Wirtschaft und Dienstleistungen - Typ Wirtschaft – ist die anspruchsvollste Form der kaufmännischen Berufslehre. Sie verbindet eine erweiterte, vertiefte kaufmännische Schulausbildung mit der praktischen Erfahrung aus dem Lehrbetrieb und dauert drei Jahre.

Die Berufsmaturität Typ Wirtschaft bereichert das Bildungsangebot mit einer wertvollen Ausbildungsmöglichkeit. Sie hat zum Ziel, jungen Menschen mit höheren Bildungsansprüchen zukunftsweisende, theoretische und praktische Grundlagen zu vermitteln.

**Tabelle der Fächer und Lektionen (ab BIVO 2023):**

## Lektionentafel BM 1

| **Ab 2023 – 24** | **1. Jahr** | **2. Jahr** | **3. Jahr** | **Total** |
|---|---|---|---|---|
| **Grundlagenfächer** | | | | |
| Deutsch | 2 | 2 | 2 | 240 |
| Französisch | 2 | 2 | 2 | 240 |
| Englisch | 2 | 2 | 2 | 240 |
| Mathematik | 3 | 3 | 0 | 240 |
| **Schwerpunktfächer** | | | | |
| Finanz- und Rechnungswesen | 2 | 2.5 | 3 | 300 |
| Wirtschaft und Recht | 3 | 2 | 2.5 | 300 |
| **Ergänzungsfächer** | | | | |
| Geschichte und Politik (oder TU) | 0 | 1 | 2 | 120 |
| Technik und Umwelt (oder GP) | 0 | 0 | 3 | 120 |
| **Interdisziplinäres Arbeiten** | | | | |
| Interdisziplinäre Projektarbeiten | 0 | 0 | 1 | 40 |
| **EFZ-Fächer Kaufleute** | | | | |
| HKB-E | 2.5 | 2 | 0 | 180 |
| Sport | 2 | 2 | 1 | 200 |
| 4-5 Blockhalbtage zu 4-5 Lektionen | -0.5 | -0.5 | -0.5 | |
| Fokus der Blockhalbtage (provisorisch) | HKB e | IDAF | IDPA | |
| **Total** | **18** | **18** | **18** | **2220** |

Hinweis: Handlungskompetenzen B/C/D (aus dem Bildungsplan EFZ) sind in den schulinternen BM-Lehrplänen integriert.

# AUFBAU UND UNTERRICHT

Die Ausbildung dauert 6 Semester mit je 2 Unterrichtstagen pro Woche, (durchschnittlich 9 Lektionen pro Tag) plus zusätzlich 4-5 Blockhalbtage pro Lehrjahr. An den übrigen Werktagen arbeiten Sie im Lehrbetrieb. Alle Schulfächer werden mit einer Erfahrungsnote und/oder mit einer Prüfungsnote abgeschlossen.

# QUALIFIKATIONSVERFAHREN (QV) EFZ

Am Ende der beruflichen Ausbildung stehen die Abschlussprüfungen. Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus:

- Betriebliche Abschlussprüfung (PA, praktische Arbeit)
- Schulische Abschlussprüfung (vier Prüfungen, eine Prüfung pro Handlungskompetenzbereich, ohne HKB a)
- Erfahrungsnote (aus Betrieb und überbetrieblichem Kurs, ohne schulische Erfahrungsnote)

# INTERNATIONALE SPRACHZERTIFIKATE UND DIPLOME

Um das Fachwissen zu vertiefen, werden Sie zusätzlich auf externe beziehungsweise international anerkannte Diplome und Zertifikate vorbereitet:
Französisch: Diplôme d'études de langue française (DELF), DELF B2
Englisch: First Certificate in English (FCE)

Hier finden Sie die anerkannten Sprachdiplome:

# AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Die Aufnahmebedingungen sind im Art. 35 der Direktionsverordnung des Kantons Bern über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerDV) vom 6. April 2006 festgehalten.

# PRÜFUNGSFREIE AUFNAHME UND AUFNAHMEPRÜFUNG

1 Prüfungsfrei in eine BM 1 aufgenommen wird, wer am Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahres:
   a) im deutschsprachigen Kantonsteil den gymnasialen Unterricht besucht und ein genügendes Zeugnis vorweist (Fassung vom 18.6.2013),
   b) im deutschsprachigen Kantonsteil bezüglich Sachkompetenz (Sekundarschulniveau) sowie Arbeits- und Lernverhalten in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und Natur – Mensch – Mitwelt im Hinblick auf den Unterricht an einer BM als geeignet beurteilt wird. Die Beurteilung richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen in Bezug auf die Empfehlung für den Besuch des gymnasialen Unterrichts im 9. Schuljahr gemäss Mittelschulgesetz- [Fassung vom 27.5.2008].

2 Im deutschsprachigen Kantonsteil beurteilt die zuständige Behörde der Volksschule die Eignung im Hinblick auf den Unterricht an einer BM 1 und eröffnet ihren Entscheid mit Verfügung.

3 Erfolgt keine prüfungsfreie Aufnahme, kann die gesetzliche Vertretung die Schülerin oder den Schüler zur Aufnahmeprüfung an eine BM 1 anmelden.

# PRÜFUNGSSTOFF

Der Prüfungsstoff richtet sich nach dem Sekundarschulniveau des Lehrplans inkl. Mittelschulvorbereitung im deutschsprachigen Kantonsteil (jeweils bis Ende des ersten Semesters des 9. Schuljahres).

# PRÜFUNGSFÄCHER

Deutsch, Mathematik (zählt doppelt), Französisch, Englisch

# LEHRVERTRAG

Es muss ein gültiger Lehrvertrag abgeschlossen sein und eine Kopie muss der Empfehlung / Anmeldung beiliegen.

# GESUCH FÜR DISPENSATIONEN

Wenn Sie über ein anerkanntes Sprachdiplom auf mindestens dem Abschlussniveau der von Ihnen angestrebten Berufsmaturitätsausrichtung verfügen oder dieses während der Ausbildung erwerben, so können Sie bei der Schule ein Gesuch um Anrechnung stellen. Erfahrungsnoten müssen erworben werden.
Liegt das Sprachdiplom bei Beginn der Ausbildung schon vor, kann bei der Schule statt der Anrechnung auf Wunsch auch ein Gesuch um Dispensation gestellt werden. Die Schule entscheidet über Volldispensation oder Teildispensation mit Erwerb von Erfahrungsnoten.

Sprachdiplome können im Rahmen der Berufsmaturitätsausbildung nur berücksichtigt werden, wenn sie auf der Liste des SBFI aufgeführt und damit anerkannt sind.

# AN WEN RICHTET SICH DIESE AUSBILDUNG?

Die Berufsmaturität Typ Wirtschaft ermöglicht den prüfungsfreien Zutritt zu Fachhochschulen, schafft aber auch günstige Voraussetzungen für den Besuch der Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW und von Lehrgängen, die auf eidgenössische Berufs- und Höhere Fachprüfungen vorbereiten. Zudem ist auch ein Übertritt in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung möglich. Auch ein Studium an einer schweizerischen Universität ist, dank der so genannten „Passerelle“, möglich. In diesem Fall muss allerdings zusätzlich eine eidgenössische Prüfung (Passerelle) in den Fächern Deutsch, Englisch oder Französisch, Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Naturwissenschaften bestanden werden. Neben der Vertiefung der kaufmännischen Lehrinhalte fördert die Zusatzausbildung auch allgemeinbildendes Wissen. Die Kombination von Fachkompetenz mit Methoden und Sozialkompetenz bildet die Grundlage, um den Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Gemäss Rahmenlehrplan wird besonderer Wert auf Kompetenzen, Fertigkeiten und Haltungen gelegt.

# WICHTIGE DATEN

| | |
|---|---|
| Anmeldetermin | 15. Februar 2026 |
| Eintrittsprüfung | 07. März 2026 |
| Ausbildungsbeginn | 10. August 2026 |
| Intensivwoche «Woche 6» | 01. Februar – 05. Februar 2027 |

# EINSCHREIBUNG

Sie möchten eine Lehre mit integrierter BM 1 starten? Melden Sie sich auf der digitalen Anmeldeplattform des Kantons Bern an:

# KONTAKT

Zögern Sie nicht, bei Fragen mit uns Kontakt aufzunehmen.
Telefon: 032 328 30 65
E-Mail: grundbildung@bfb-bielbienne.ch
www.bfb-bielbienne.ch